
Bibliotheken bieten gemeinsamen Katalog an

Sieben Millionen Bücher auf einen Klick

Zürich, 3.4.2013. **Ab heute profitieren Zürcher Benutzerinnen und Benutzer von einem grossen Bibliotheksverbund: Sie können in einem einzigen Katalog über sieben Millionen Titel finden – egal, ob sie sich für medizinische Bücher, für Kunst oder für Japan interessieren. Das neue Angebot wird vom Bibliotheksverbund NEBIS bereitgestellt.**

Was kann man tun, um den Wissenschaftsstandort Zürich nachhaltig zu stärken? Seit langem arbeiten Forschende aus verschiedenen Institutionen an gemeinsamen Projekten oder benützen die gleiche Infrastruktur. Jetzt macht der Wissenschaftsstandort aber noch einen weiteren, wichtigen Schritt, um möglichst viel Wissen möglichst vielen Benutzern effizient zugänglich zu machen: Ab heute sind die Kataloge der Bibliotheken der Universität Zürich und der Pädagogischen Hochschule Zürich in den NEBIS-Verbundkatalog integriert. Möglich wurde dies durch das Projekt INUIT (Integration Bibliothekssystem Universität Zürich) der Hauptbibliothek Universität Zürich, der Zentralbibliothek Zürich und der ETH-Bibliothek, die das Projekt koordiniert hat. Roman Boutellier, ETH-Vizepräsident für Personal und Ressourcen, fasst die Vorteile des neuen Angebots zusammen: «Mit dem gemeinsamen Katalog zeigen die Hochschulen den Willen, auf dem Platz Zürich noch enger zusammenzuwachsen. Zudem erhöhen wir die Qualität für alle Benutzer und sind erst noch kosteneffizienter.» Mit Abschluss des Projekts konnten nun die technische Infrastruktur gestrafft und Doppelspurigkeiten abgebaut werden.

Vielfältige Bestände – eine Suche

Die Kataloge der Zentralbibliothek und der ETH-Bibliothek sind schon seit 1994 über den Verbund NEBIS (Netzwerk von Bibliotheken und Informationsstellen in der Schweiz) integriert. Neu kommen Bestände von rund 70 weiteren Zürcher Hochschulbibliotheken mit einer grossen fachlichen Bandbreite dazu, so zum Beispiel der Bibliothek für Volkswirtschaft, der Japanischen Bibliothek oder der Medizinbibliothek Careum. Der Verbund umfasst in Zukunft rund 140 Bibliotheken aus der ganzen Schweiz. So finden die Benutzer mit nur einer Suchabfrage auch Bücher, die in spezialisierten Bibliotheken wie dem Museum Rietberg oder dem Staatsarchiv Zürich beheimatet sind. Insgesamt sind neu rund sieben Millionen Titel in einem Katalog erfasst. «Die Benutzer können in allen Bibliotheken recherchieren, verwalten ihre Reservationen und Ausleihen in einem einzigen Bibliothekskonto und brauchen auch nur einen Bibliotheksausweis», erklärt Projektleiter Andreas Kirstein von der ETH-Bibliothek. Für Benutzer und Benutzerinnen der Zentralbibliothek, der Bibliotheken der Universität Zürich und der Pädagogischen Hochschule Zürich wird heute das neue, gemeinsame Rechercheportal (www.recherche-portal.ch) aufgeschaltet, während das Wissensportal der ETH-Bibliothek (www.library.ethz.ch) bestehen bleibt.

Weiterentwicklungen angedacht

Mit dem gemeinsamen Katalog, der heute online geht, ist nun ein erster grosser Schritt gemacht, aber Projektleiter Kirstein kann sich durchaus eine Weiterentwicklung des Projekts vorstellen. So wäre zum Beispiel ein gemeinsames Rechercheportal ein möglicher nächster Schritt. Auch die Ausleihe könnte man noch benutzerfreundlicher gestalten: «Heute ist es bereits möglich, sich über einen Ausleihkurier Bücher aus rund 50 Bibliotheken an seine Wunschbibliothek liefern zu lassen. Für die Benutzer wäre es natürlich sehr komfortabel, wenn alle Bibliotheken des NEBIS-Verbunds in einem Ausleihverbund zusammengeschlossen wären. So könnten sie in jeder Bibliothek die Bücher der andern Bibliotheken abholen», so Kirstein. Eine Machbarkeitsstudie wird zeigen, ob ein solcher erweiterter Ausleihverbund in einem vernünftigen Kostenrahmen zu realisieren ist.

Weitere Informationen

ETH Zürich

Andreas Kirstein

ETH-Bibliothek

Telefon: +41 44 632 26 74

andreas.kirstein@library.ethz.ch

ETH Zürich

Franziska Schmid

Medienstelle

Telefon: +41 44 632 89 41

franziska.schmid@hk.ethz.ch

NEBIS

Im Netzwerk von Bibliotheken und Informationsstellen in der Schweiz (NEBIS) haben sich rund 140 Bibliotheken von Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsanstalten aus allen Sprachregionen zusammengeschlossen. Der NEBIS-Katalog verzeichnet insgesamt ca. 7 Mio. Titel. Der NEBIS-Katalog umfasst Bücher, Serien, Zeitschriften und Non-Book-Materialien. Die meisten Dokumente können online bestellt werden. Voraussetzung für die Ausleihe ist die Einschreibung als Benutzerin bzw. Benutzer in einer NEBIS-Bibliothek. Es ist bereits absehbar, dass dem NEBIS-Verbund noch weitere Bibliotheken beitreten werden.